

## **Verdiente Ehrung: 12 Mitarbeiter feiern 25 und 40 Jahre im Dienst**

Zwölf langjährige Mitarbeiter des Amberg-Sulzbacher Landratsamts wurden für 25 und 40 Jahre im Dienst geehrt, darunter Landrat Reisinger.

**In einer Zeit, in der der öffentliche Dienst oft auf die Probe gestellt wird, wurde die Treue und der Einsatz von langjährigen Mitarbeitern im Landratsamt Amberg-Sulzbach gewürdigt. Diese Feierlichkeiten zeigen nicht nur den Wert der Loyalität, sondern auch die Stabilität, die solche langjährigen Beschäftigungsverhältnisse der Verwaltung bieten.**

### **Ein Zeichen des Dankes und der Wertschätzung**

Der öffentliche Dienst ist ein essenzieller Bestandteil unserer Gesellschaft. Bei einer festlichen Veranstaltung im König-Ruprecht-Saal wurden kürzlich dreizehn Mitarbeiter für ihre außergewöhnlich langen Engagements geehrt. Landrat Richard Reisinger, selbst ein Jubilar mit 40 Jahren Dienstzeit, überreichte die Silber- und Goldmedaillen des Landkreises als Ausdruck des Dankes für die jahrzehntelange Treue. Sechs Mitarbeiter erhielten die Silbermedaille für 25 Jahre und weitere sechs die Goldmedaille für 40 Jahre im Dienst.

### **Die beeindruckenden Zahlen**

Insgesamt bringen die geehrten Mitarbeiter zusammen stolze 430 Jahre Erfahrung und Engagement in den öffentlichen Dienst

ein. Diese Zahl hebt nicht nur die individuelle Leistung hervor, sondern verdeutlicht auch die kollektive Stärke und Beständigkeit des Landratsamtes Amberg-Sulzbach. Solche langwierigen Beschäftigungen sind in Zeiten von schnellem Wandel und Unsicherheit besonders wichtig.

## **Engagement, das zählt**

Die Mitarbeiter, die für ihre 25 Jahre im Dienst geehrt wurden, sind: Karin Becker-Keil, Sylvia Erlemann, Maria Frankerl, Horst Kohler, Richard Lehmeier und Brigitte Than. Für ihre 40-jährige Treue wurden geehrt: Sonja Donhauser, Christa Heitzer, Josef Kotz, Jochen Lautenschlager, Richard Reisinger, Irmgard Schwab und Heike Spies. Diese Auszeichnungen sind mehr als nur Anerkennung; sie stehen als Symbol für die Hingabe, die die Mitarbeiter für die öffentliche Verwaltung aufbringen.

## **Persönliche Geschichten und berufliche Meilensteine**

Landrat Richard Reisinger, der 1984 als Diplom-Finanzwirt seine Laufbahn begann und 2008 zum Landrat gewählt wurde, hat sich selbst nicht nur als Führungspersönlichkeit, sondern auch als lebenslang Lernender und Lehrer bewährt. Er sprach während der Feier über die Bedeutung, die der öffentliche Dienst für die Gesellschaft hat, und betonte, wie wichtig es ist, die Menschen, die ihn tragen, zu würdigen.

## **Ein Ausblick in die Zukunft**

Personalratsvorsitzender Erich Findl bezeichnete den Ehrungstag als „besonders“ und richtete herzliche Wünsche an die Jubilare, die auch zukünftige Herausforderungen mit „guten Nerven, Glück und Gelassenheit“ meistern mögen. In einer Zeit, in der das Engagement für die öffentliche Verwaltung vielleicht in Frage gestellt wird, sind solche Feierlichkeiten bedeutsam und inspirierend.

Zusammengefasst symbolisieren diese Ehrungen nicht nur das individuelle Engagement jedes Mitarbeiters, sondern zeigen auch, wie tief verwurzelt der öffentliche Dienst in der Region Amberg-Sulzbach ist. Die Geschenke der Loyalität und Beständigkeit bleiben unerlässlich für das Gelingen des sozialen und bürokratischen Gefüges und sind ein Leuchtturm in den oft stürmischen Gewässern der heutigen Ära.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**